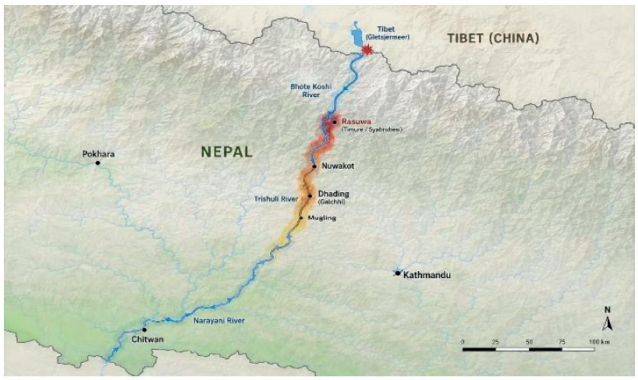
Die namaste Stiftung
der Bolde Freunde

31. August 2026

Sonder-Rundbrief anlässlich der aktuellen Flutkatastrophe im Norden Nepals

Liebe Bolde-Freunde,
Am 26. August 2026 kam es im Norden Nepals, nahe der Grenze zu Tibet, zu einer schweren Sturzflut. Besonders betroffen war der Distrikt Rasuwa.



In etwa 5.200 Metern Höhe brach offenbar ein größerer Eis- und Felskomplex ab. Die herabstürzenden Massen führten im Bereich des Lhende River auf tibetischem Gebiet vermutlich zu einer natürlichen Barriere, hinter der sich Wasser aufstaute. Nach deren Versagen wurde eine große Menge Wasser zusammen mit Eis, Schlamm und Geröll flussabwärts freigesetzt.

Die Flutwelle erreichte über den Bhote River den Trishuli River und führte Berichten zufolge innerhalb kurzer Zeit zu einem erheblichen Anstieg des Wasserstands. Mehrere Ortschaften, darunter Timure und Syapru Besi, wurden schwer getroffen. Straßen, Brücken, Häuser und Energieanlagen wurden beschädigt oder zerstört.





Die Opfer- und Vermisstenzahlen sind noch nicht abschließend bekannt und können sich weiter verändern. Aktuelle Berichte sprechen von mehr als 900 Todesopfern in Nepal und Tibet sowie über 6.000 Vermissten. Darunter befinden sich offenbar auch ausländische Touristen und Pilger. Da das Ereignis erst wenige Tage zurückliegt, sind weitere Veränderungen bei den Opferzahlen und der Gefahrenlage möglich.

Das **Dhulikhel Hospital** ist mit einem Rettungsteam im Katastrophengebiet aktiv, um - mit ihren Krisen-Erfahrungen - in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden, anderen Hilfsorganisationen und Militär-Einheiten sowie dringend benötigten Medikamenten und Hilfsgütern bestmöglich Hilfe zu leisten. In der im Krisengebiet bei Nuwakot gelegenen Außenstation des Dhulikhel Hospital ‚Thansing' wurde eine Einsatzbasis eingerichtet.

Die **Namaste-Stiftung** hat einen **Flutopfer-Fonds** zur Unterstützung der medizinischen und humanitären Aktivitäten des Dhulikhel Hospital eingerichtet. DANKE für Ihre Mithilfe!

Dirk Hagena
im Namen des Vorstandes und des Stiftungsrates

Von Dr. Ram Shrestha, Direktor und Chefarzt des Dhulikhel Hospital errichte uns folgender Brief.

Dhulikhel, 27. August 2026

Liebe Bolde-Freunde, liebe Freundinnen und Freunde des Dhulikhel Hospital,

Nepal ist derzeit von verheerenden Überschwemmungen und Erdrutschen in mehreren Regionen betroffen. Viele Gemeinden benötigen dringend medizinische Versorgung und lebenswichtige Hilfsgüter.
Das Dhulikhel Hospital hat ein Rettungs- und medizinisches Einsatzteam mit wichtigen Medikamenten und medizinischen Notfallmaterialien mobilisiert und in unserem Outreach Center in der betroffenen Region Nuwakot eine Einsatzbasis eingerichtet.
Wir bereiten derzeit weitere medizinische Teams vor, um eine zeitnahe Gesundheitsversorgung, Medikamente sowie Materialien für Hygiene und Sanitärversorgung bereitzustellen. Darüber hinaus leisten wir Unterstützung bei dringenden Überweisungen und bei der Prävention und Behandlung möglicher Krankheitsausbrüche.
Wir arbeiten eng mit den staatlichen Behörden, den lokalen Gemeinschaften und humanitären Partnerorganisationen zusammen, um die betroffenen Familien durch medizinische Versorgung, Rehabilitation, psychosoziale Unterstützung und Maßnahmen zur nachhaltigen Erholung und zum Wiederaufbau zu unterstützen.

Wir laden unsere Freunde, Partner und Unterstützer herzlich dazu ein, Teil dieser wichtigen und wertvollen Hilfsmaßnahmen zu werden.
Wir sind Ihnen zutiefst dankbar für Ihre Solidarität und wertvolle Unterstützung. Gemeinsam können wir den betroffenen Menschen helfen, die Folgen zu bewältigen, neue Hoffnung zu schöpfen und ihre Gemeinschaften wieder aufzubauen.

Mit aufrichtigem Dank,

Dr. Ram K.M.Shrestha
Dhulikhel Hospital
Dhulikhel, Nepal

Sonder-Fonds der Namaste-Stiftung für Flutopfer – Hilfe.
Unser Versprechen gilt: Ihre Hilfe kommt an!

Spendenkonto:
Namaste-Stiftung
Raiffeisenbank Gilching
IBAN: DE50 7016 9382 0000 0003 45

Verwendungszweck: Flutopfer-Hilfe/DR. ZARTH
Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung geben Sie bitte unter Verwendungszweck auch Ihre vollständige Postanschrift an. DANKE!